Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anwohner der Griegstraße beantragen wir, zusammen mit weiteren Nachbar*innen, die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung für die Griegstraße mit Fahrtrichtung Friedensallee → Behringstraße, sowie eine Verlegung des Tempo-30-Schildes näher an die Einmündung der Griegstraße an der Ecke Friedensallee.

Tempo-30-Schild:
Die Griegstraße ist eine Wohnstraße mit vielen Familien mit Kindern, alten Menschen und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Vor Jahren wurde nach schweren Unfällen, unseres Wissens nach auch mit Todesfolge, auf Drängen von Anwohner*innen eine Verkehrsberuhigungsmaßnahme in Gestalt einer Tempo-30-Zone eingerichtet.
In den letzten Jahren beobachten wir nun eine wachsende Anzahl von z. T. erheblich schneller als 30 fahrenden Fahrzeugen, so dass die Gefahrensituationen wieder deutlich zunehmen.
Wir vermuten, dass das Tempo-30-Schild zu hoch und zu weit in der Straße angebracht ist, so dass es nicht von allen Autofahrern wahrgenommen wird. Deshalb regen wir an, das Schild weiter vorne in Richtung Friedensallee, und deutlich tiefer anzubringen.

Einbahnstraßenregelung:
Seit der Sperrung des Bahrenfelder Kirchenwegs zwischen Griegstraße und Friedensallee wegen einer Baustelle stellen wir, besonders an Wochenenden, ein erheblich gestiegenes Verkehrsaufkommen fest. Da die Griegstraße recht schmal ist, führt das bei Gegenverkehr des öfteren zu langen Staus mit der daraus resultierenden Lärm- und Abgasbelastung.
Im Zusammenhang mit der geplanten Verkehrsführung provisorische Baurstraße befürchten wir, dass sich auch nach der Aufhebung der Sperrung des Bahrenfelder Kirchenwegs viele Verkehrsteilnehmer in Stoßzeiten einen Weg abweichend von der Baurstraße suchen werden, unter anderem über die Griegstraße. Wir regen deshalb an, die Griegstraße in eine Einbahnstraße umzuwandeln, damit im Zusammmenspiel mit der teilweisen Einbahnstraße Grünebergstraße der Verkehrsfluß gewährleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,